Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2008-08-12

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Ferchland
Telefon: 633 - 1173

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

02168/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2007 der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS),
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss SDS 2007 (Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 wird festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2007 in Höhe von 181.717,11 € wird in Höhe von 77.393,00 € mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckung verrechnet und der restliche Verlust von 104.324,11 € auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses und der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß dem Beschluss der Stadtvertretung wurde dem Landesrechnungshof vorgeschlagen, die WIBERA Wirtschaftsberatung AG mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 zu beauftragen.
Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2007 dementsprechend geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der durch den Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - SDS erarbeitete Jahresabschluss 2007 (Lagebericht Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) weist zum 31.12.2007 eine Bilanzsumme von 15.251.033,60 € aus.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt zum 31.12.2007 mit einem Verlust von 181.717,11 €

Der Jahresverlust hat sich um ca. 165 T€ gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres verringert. Ursachen dafür sind die Gebührenerhöhungen im Bereich Straßenreinigung zum 01.08.2007 und der Erhöhung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren zum 21.07.2007.

Im Bereich Friedhof und Bestattung beträgt das Ergebnis + 43 T€, im Bereich Abfall und Straße insgesamt -141 T€. Der Jahresfehlbetrag in den nichtgebührenfinanzierten Bereichen öffentliches Grün (-31 T€) und Straßenunterhaltung (-53 T€) besteht lediglich in Höhe der Abschreibungen auf das zum 01.01.2006 eingebrachte Anlagenvermögen.

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2007 beträgt 47,0%. Gemäß den Ausführungen in der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung ist eine Eigenkapitalausstattung von 30% anzustreben. Die Eigenkapitalausstattung ist damit angemessen.

Die Aufwendungen für die Leistungen öffentliches Grün und Biotopflächen sowie Straßenunterhaltung werden vollständig durch die Landeshauptstadt Schwerin getragen.

Ab dem 01.01.2008 wurden dem Eigenbetrieb zusätzlich die Aufgaben und Leistungen des Amtes für Jugend, Sport und Freizeit, die Bewirtschaftung der Sportanlagen und Freibäder betreffend, übertragen. Diese Aufgaben werden ebenfalls ausschließlich durch die Stadt finanziert.

Der Werkausschuss des Eigenbetriebes hat in seiner Sitzung am 12.06.2008 den Bericht zum Jahresabschluss 2007 der SDS bestätigt und der Stadtvertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen und den Jahresverlust mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckung zu verrechnen und den restlichen Verlust von 104.324,11 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Stadtvertretung wurde weiterhin der Beschlussvorschlag unterbreitet, den Mitgliedern des Werkausschusses und der Werkleitung für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung zu erteilen.

2. Notwendigkeit

Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigVO), § 5 Absatz 1 Ziffer 3

3. Alternativen

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

6. Finanzielle Auswirkungen

Anlagen:

Jahresabschluss 2007 – SDS ,einschließlich Bestätigungsvermerk

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. i.V. Dr. Wolfram Friedersdorff
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters